

[29736] Ein Buchhändler in gezeigtem Alter, welcher seit langen Jahren in einer Leipziger Buchhandlung teils als Buchhalter, teils in anderer Weise ununterbrochen thätig gewesen ist und sich zur Zeit noch daselbst befindet, sucht für 1. Juli anderweitige Stellung in Leipzig. Empfehlungen seines Prinzipals und von anderer Seite stehen zu Diensten — Adressen unter A. Z. n 20682. an die Exped. d. Bl.

[29737] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der bisher im Sortiment thätig war, doch auch in den Verlagsarbeiten nicht unbekannt ist und Sprachkenntnisse besitzt, suche ich eine Stellung, am liebsten im Verlage. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. (W. A. 4688.) Leipzig. Franz Wagner.

[29738] Für einen jungen Mann, der bei uns Oskern seine Lehrzeit beendete, seitdem als Gehilfe thätig ist, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment. Eintritt könnte sofort erfolgen. Wittenberg.

Zimmermann'sche Buchhandlung.

[29739] Gef. Beachtung empfohlen! — Für einen verheirateten Buchhändler gezeigten Alters, lange Jahre hindurch Geschäftsführer und Vertreter einer der bedeutendsten Verlagsfirmen, mit großen Erfahrungen und mehrerer fremden Sprachen, (französisch, spanisch, englisch), in Schrift und Wort mächtig, auch mit der polnischen Sprache vertraut, suche ich passende und dauernde Stellung. Ich kann denselben als tüchtige Arbeitskraft, gewandten Korrespondenten und, infolge seines durchaus zuverlässigen Charakters, als eine für jeden Vertrauensposten geeignete Persönlichkeit bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Offerten erbitte ich mir direkt. Leipzig. Franz Wagner.

[29740] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Verlags- und Sortimentgeschäft der bairischen Rheinpfalz vollendete und seitdem als Gehilfe daselbst thätig ist, sucht zur weiteren Ausbildung anderweitige Stellung, am liebsten in Wien.

Familienverhältn. würden es ihm wünschenswert machen, eine solche Stellung unter bescheidenen Ansprüchen in Wien zu finden, und wäre er gern erbötig, in einem lebhaften Geschäft dort eine gewisse Zeit als Volontär zu arbeiten.

Gef. Offerten unter Chiffre W. Z. n 20303. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29741] Ein Gelehrter in gereiften Jahren, schriftstellerisch bewährt und verschiedener Wissenschaften kundig, seit mehr als 20 Jahren auch buchhändlerisch thätig und von ausgebreiteter Litteraturkenntnis, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine möglichst selbständige Stellung in einer Buchhandlung oder in einer Bibliothek. Offerten unter A. L. 20133. befördert die Exped. d. Blattes.

[29742] Ein mit allen Arbeiten des Kommissions- und Sortimentgeschäfts vertrauter Gehilfe, welcher auch im Verlag Bescheid weiß und dem eine längere Praxis zur Seite steht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst dauernde Stellung.

Gef. Offerten erbitte unter I. M. n 15. durch Herrn S. A. Kitzler in Leipzig.

[29743] Für einen jungen Mann, der eine Saison hindurch meine Filiale in Seebad Nordern leitete und später mehrere Jahre hindurch in einem der größten Badeorte Mitteldeutschlands als erster Gehilfe thätig war, suche ich eine Stelle in einem Badeorte oder in der Hauptstadt. Suchender konversiert fertig englisch und kann als gewandter und liebenswürdiger Sortimenter, der mit seinem Publikum umzugehen versteht, von mir empfohlen werden. Norden. Herm. Braams.

Belegte Stellen.

[29744] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgetobene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß sie nun besetzt ist. Dresden, 2. Juni 1888.

Heinrich Morchel.

Bermischte Anzeigen.

Blätter für höheres Schulwesen,

[29745] herausgegeben von Dr. Fr. Aly-Magdeburg. 1888. Nr. 6 enthält folgende

Rezeptionen:

Ulrich, Schulgrammatik der französischen Sprache. (Berlin, Gaertner.)

B. Peters, Übungsbuch zur französischen Schulgrammatik. (Leipzig, Neumann.)

Baumgartner, Französisches Uebersetzungsbuch. (Zürich, Orell Füssli & Co.)

Schäfer, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen. (Berlin, Windelmann.)

Pünjer, Der erste Unterricht in der französischen Sprache. (Hannover, C. Meyer.)

Kühn, Französisches Lesebuch. (Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.)

— Übungen zum französischen Lesebuch. (Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.)

— Der französische Anfangsunterricht. (Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.)

Ebener, Französisches Lesebuch. (Hannover, C. Meyer.)

Ricard, Französisches Lesebuch. (Prag, Neugebauer.)

— Premier vocabulaire français. (Prag, Neugebauer.)

— Aide-Mémoire de la conjugaison etc. (Prag, Neugebauer.)

Ufer, Französisches Lesebuch. (Altenburg, Vierer.)

Knörich, Sammlung volkreicher Lustspiele. (Leipzig, Veit.)

Théâtre français. Polyuact par Corneille. (Bielefeld, Velhagen & Klasing.)

Engel, Geschichte der französischen Litteratur. (Leipzig, Fleischer.)

Stange, Auswahl französischer und englischer Gedichte. (Minden, Bruns.)

Schumann, Schulgrammatik der englischen Sprache. (Oppeln, Franck.)

Viotor u. Dörr, Englisch-Lesebuch. (Leipzig, Teubner.)

Ebener, Englisch-Lesebuch. (Hannover, C. Meyer.)

Traut, Englische Aufsatz- und Briefschule. (Bernburg, Bacmeister.)

May Gibson, English Reading Book. (Münster, Schöningh.)

George Boyle, William I., German Emperor etc. etc. (Frankfurt, Ge. tewitz.)

English Authors. The three cutters, by Marryat. (Bielefeld, Velhagen & Klasing.)

Rörting, Grundriß der Geschichte der englischen Litteratur. (Münster, S. Schöningh.)

Insertate haben den besten Erfolg. Petitzeile 20 s mit 25% Rabatt. — **Beilagen** nach Übereinkunft.

Grünberg in Schles.

Friedr. Weiß Nachf. Verlag (Hugo Söderström).

H. Grevel & Co. in London,

Kommissionäre für den Kontinent, Amerika und die Kolonien.

[29746]

Englisches Sortiment. Antiquaria und Zeitschriften. Stationery.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband. [29747]

Bekanntmachung.

Die diesjährige 20. ordentliche Hauptversammlung findet Sonntag, den 15. Juli d. J. im Buchhändlerhaus statt.

Zur Teilnahme an derselben laden wir hierdurch unsere Mitglieder ein. Teilnehmende haben sich durch Quittung über Beitrag für das II. Quartal 1888 auszuweisen. — Einlaß in den Saal 10 Uhr, um 1/2 11 Uhr wird der Saal geschlossen. Tagesordnung nachstehend. Leipzig, 26. Mai 1888.

Der Vorstand.

Heinrich Weise, Otto Berthold, Vorsitzende.

Alexander Krauke, Otto Koller, Schriftführer.

Eduard Baldamus, Oskar Gottwald, Deputierte.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht der Schriftführer.
3. Bericht des Revisors. Bericht des Rechnungsausschusses. Antrag auf Decharge-erteilung.
4. Antrag des Vorstandes zu § 3 der (Allgemeinen) Satzungen: an Stelle von „unbescholten“ zu setzen: im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sich befindet.
5. Antrag des Vorstandes zu § 7 der (Allgemeinen) Satzungen: an Stelle von 18 M zu setzen 24 M.

In Absatz 2 zu ändern: 12 M in 15 M und einzufügen hinter Witwen- und Waisenkasse: 3 M in die Alters- und Invalidenzuschußkasse.

In Absatz 3 zu ändern: 13 M in 19 M und 12 M in 15 M, und einzufügen hinter Sterbekasse: 3 M für die Alters- und Invalidenzuschußkasse.

6. Antrag der Herren Achterling, Beer, Bergmeister, Graf, Kiene, Köhler, Lorenz, Müller, Ostermann, Pohlchröder, Tinter, Tyrabu, Tausch in Innsbruck, Hassenberger und Paulin in Brigen, zu § 7 der (Allgemeinen) Satzungen:

Einzufügen zu 16) nach Monarchie [mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Ober-Osterreich]

als 17) zu setzen: Kreis Osterreichische Alpenländer; Vorort: Innsbruck und Graz von 2 zu 2 Jahren abwechselnd im Zusammenfall mit der ordentlichen Hauptversammlung in Leipzig.

17) event. zu ändern in 18)

7. Antrag des Vorstandes zu § 18 der (Allgemeinen) Satzungen: einzufügen als 4) aus dem Fonds der Alters- und Invalidenzuschußkasse.

und weiter hinter „zu 3)“ zu 4) aus den § 7 erwähnten Beiträgen, Zinsen und Schenkungen für die Alters- und Invalidenzuschuß-Kasse.

8. Antrag des Vorstandes zu § 4 der Special-Satzungen für die Kranken- und Sterbekasse: § 4 zu ändern wie folgt:

§ 4.

Mitglieder, welche zum Militärdienst einberufen werden, haben hiervon sofort Anzeige zu machen. Während der Dienstzeit ruhen Rechte und Pflichten der Mitglieder bis zu ihrer Entlassung aus derselben. Sie sind jedoch verpflichtet, sich spätestens eine Woche nach diesem Zeitpunkt wieder anzumelden, widrigenfalls sie bei späterer Anmeldung als neu Eintretende behandelt werden.